

# Frühindikatoren

4. Jänner 2022

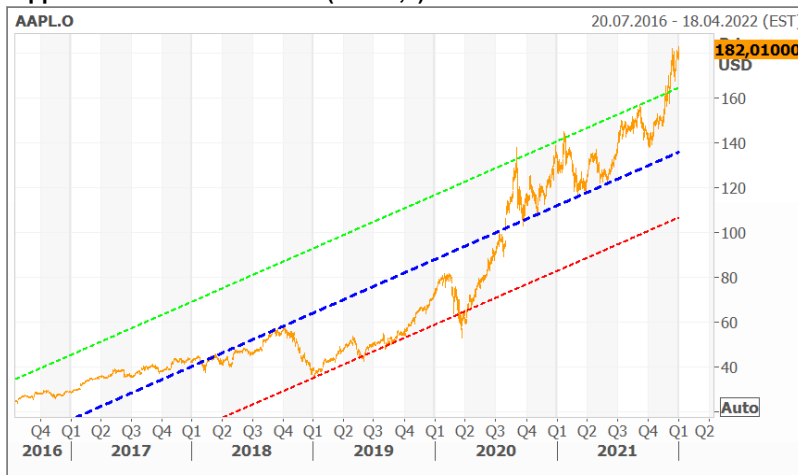
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
36.585	15.645	4.797	16.021	3.865	4.332	0	23.244	29.306
+0,68%	+1,20%	+0,64%	+0,86%	+0,11%	+0,78%	+0,00%	-0,13%	+1,79%

- ▶ **Chinas Industrie zieht im Dezember stärker als erwartet an**
- ▶ **Nächster Rekord: Apple erreicht Börsenwert von drei Billionen Dollar**
- ▶ **Uniper - Aus für Nord Stream 2 wäre Risiko für Gasversorgung Europas**
- ▶ **Rüstungsindustrie fürchtet Exodus wegen EU-Plänen zu Taxonomie**

Guten Morgen...Die Anleger brauchen auf keinen Virustest zu warten: Sie haben sich hochgradig mit Optimismus infiziert. Die Börsen legen weiter zu. Tesla (+13%) zogen den Markt nach oben. Der Virus dürfte die Wirtschaft nicht bis zu den nächsten drei Raum Zeit Kontraktionen des Universums belasten. Bevor noch Buchtitel wie: Ich bin dann mal zuhause verfasst werden, wirft Pfizers hochwirksame Anti-COVID-Medikament seinen Schatten an den Märkten voraus. Die Annahme vieler Anleger ist, dass auch die aktuelle Omikron-Welle der Wirtschaft nicht so hohen Schaden zufügen wird, wie der Markt ursprünglich erwartet hat. In Spanien ist die Inzidenz z.B. auf ein Rekordhoch gestiegen. Die 14-tägige Infektionsrate sprang auf 2.295 (!) pro 100.000 Menschen. Die Behörden meinten trotzdem, dass die Lage in den Krankenhäusern weiterhin weitgehend unter Kontrolle sei. Den Ölkonzernen Chevron und Exxon Mobil kamen die gestiegenen Ölpreise zugute. Die großen Erdöl-Exporteure könnten heute eine weitere Ausweitung der Fördermengen beschließen. Als erster Konzern der Welt erreichte Apple (+2,5%) einen Börsenwert von drei Billionen Dollar. Apple hatte erst im August die Schwelle von zwei Billionen überschritten. Nur zwei Jahre vorher hatte das Unternehmen Geschichte als erster US-Konzern mit einer dreizehnstelligen Bewertung geschrieben. In diesen exklusiven Club schafften es später auch einige andere Firmen wie Microsoft sowie die Google-Mutter Alphabet, Amazon und Tesla. Dagegen sind alle Aktien im DAX zusammen nur mit etwa 1,6 Billionen Dollar bewertet. Einige europäische Rüstungsbetriebe fürchten Finanzierungsprobleme aufgrund neuer Pläne der EU-Kommission. Demnach soll die Industrie künftig als nicht nachhaltige Branche in der EU eingestuft werden. Auf EU-Ebene wird um Leitlinien für nachhaltige Investitionen gerungen, die sog. Taxonomie.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2021
EUR	-0,570%	-0,499%	0,04%	0,32%	Deutschland	-0,12%	-0,18%
GBP	0,262%	0,814%	1,27%	1,19%	UK	0,97%	0,97%
USD	0,209%	0,583%	1,43%	1,66%	USA	1,63%	1,54%
JPY	-0,076%	0,049%	0,02%	0,11%	Japan	0,08%	0,07%
CHF	-0,753%	-0,553%	-0,11%	0,15%	Schweiz	-0,10%	-0,13%

## Apple in US-Dollar mit Trend (SD+0,7)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1303	-
CAD	1,4386	1,2727
GBP*	0,8389	1,3472
CHF	1,0376	0,9180
AUD*	1,5663	0,7215
JPY	130,87	115,76
SEK	10,2834	9,0959
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		170,74
Öl Sorte Brent in USD/Fass		79,37
Gold in USD/Feinunze		1.804,07
<b>Index YTD in EUR 31.12.2021</b>		
STOXX50E	+0,78%	4298,41
S&P 500	+1,23%	4766,18
NIKKEI	+1,79%	28791,71

Quelle: Reuters